

Medienmitteilung

ERSTER FAMILYTRAIL IN BERN ERÖFFNET

BERN TOURISMUS: EINE GELUNGENE ERWEITERUNG DES FAMILIENANGEBOTS

Bern, 27. Juli 2016. Am Mittwochnachmittag eröffnete Ex-Mister Schweiz Renzo Blumenthal den ersten Familytrail des Kinderhilfswerks World Vision Schweiz in Bern. Michael Keller von Bern Tourismus sieht diese spezielle Schnitzeljagd als ideale Erweiterung des Freizeitangebots für Familien in der Schweizer Bundesstadt.

Die Familytrails verbinden die spannende Schnitzeljagd mit der Idee, spielerisch etwas über die Bedürfnisse der Kinder in weniger privilegierten Ländern zu erfahren, die Arbeit eines Kinderhilfswerks wie World Vision Schweiz in nachhaltigen Entwicklungsprojekten kennenzulernen und sich selbst zu engagieren.

«Entwicklungszusammenarbeit wird erlebbar – und das vor der schönsten Kulisse der Schweiz», freut sich Michael Keller mit einem Schmunzeln.

Der Vizedirektor von Bern Tourismus, der selbst auch Vater ist, sieht den Familytrail als ideale Ergänzung des Berner Angebots, sowohl für Einheimische als auch Touristen. «Wir sind in Bern, vor allem in der Stadt, nicht gerade reichlich bestückt, was das Familienangebot anbelangt», so Keller. Man habe sich deshalb sehr gefreut, als man von der neuen Freizeitaktivität des Kinderhilfswerks gehört habe. «World Vision Schweiz kennt man, die Organisation leistet gute Arbeit. Und der Partner Foxtrail ist in Bern bereits erfolgreich mit Schnitzeljagden».

Wer in seiner Freizeit gerne aktiv ist, kann sich schon lange in verschiedenen Schweizer Städten auf die spannenden Schnitzeljagden von Foxtrail begeben. An der frischen Luft rätselt man sich von Posten zu Posten und nimmt «seine» Stadt genauer unter die Lupe. Dank World Vision Schweiz erlebt man nicht nur «seine» Stadt neu, sondern wird gleichzeitig auch noch für einen guten Zweck aktiv. «Und das Beste daran: jeder Teilnehmer unterstützt mit seinem Start benachteiligte Kinder», weiss Renzo Blumenthal, der an diesem Nachmittag in Bern als Familytrail-Botschafter vorgestellt wurde.

Der dreifache Familienvater freut sich über sein neues humanitäres Engagement: «Das ist eine grossartige Idee, Kindern und ihren Familien Entwicklungszusammenarbeit auf eine spielerische Art zu vermitteln. So macht helfen Spass!» Rechtzeitig zur Ferienzeit ist der Berner Familytrail ab Donnerstag, 28. Juli 2016 auch für die Öffentlichkeit geöffnet. Ein weiterer Familytrail eröffnet am 11. August 2016 in Basel. In Zürich kann man sich seit dem 21. Juli 2016 auf die Schnitzeljagd begeben.

Medienstelle

Manuela Eberhard

Mediensprecherin

World Vision Schweiz

T: +41 79 344 15 81

E-Mail: m.eberhard@worldvision.ch

www.worldvision.ch

Das Kinderhilfswerk World Vision Schweiz steht für höchste Kompetenz in Kinder-, Dorf- und Themenpatenschaften. Mit nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit unterstützen wir Menschen langfristig – vom ungeborenen Leben bis ins Erwachsenenalter.

Zusammen mit privaten Spendern, Stiftungen, Philanthropen, Unternehmen und öffentlichen Geldgebern haben wir in über 30 Jahren weltweit Millionen von Kindern und deren Umfeld neue Perspektiven geschaffen. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung fördern wir Selbsthilfe und Bewusstseinswandel mit ganzheitlichen Entwicklungsprojekten. Eine Patenschaft macht Fortschritte laufend und authentisch erlebbar.

Wir sind Partner des weltweiten World Vision-Netzwerks und erreichen dadurch Menschen in über 100 Ländern. World Vision arbeitet global eng mit UN-Organisationen zusammen. Und dank unserer lokalen Verankerung sind wir in der Lage, sofortige und effiziente Not- und Katastrophenhilfe zu leisten.

World Vision Schweiz setzt Ressourcen sowie Spenden verantwortungsvoll, effizient und transparent ein. Das Kinderhilfswerk ist zweifach durch die unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) ausgezeichnet. «ISO 9001» garantiert höchste Qualitätsstandards und das Schweizer «NPO-Label für Management Excellence» steht für Effizienz, Effektivität und Qualität. SQS ist die führende Organisation für Bewertungen und Zertifizierungen in der Schweiz. Ihre Beglaubigungen sind weltweit anerkannt.

